

# Noch im März sollen die Bagger kommen

**Meinkot** Die Gemeinde und die EWW unterschreiben den Erschließungsvertrag für zehn Grundstücke.

Von Erik Beyen

Schwungvoll setzte Velpkes Bürgermeister Mark Kreutzberg am Donnerstag seine Unterschrift unter den Erschließungsvertrag für zehn Grundstücke in Meinkot. Den Zuschlag hat die Gesellschaft EWW aus Cremlingen erhalten. Er freue sich richtig, dass es nun endlich losgehe, so der Bürgermeister.

„Endlich“ bezog sich bei Kreutzberg wohl auf den allgemeinen Wachstumsbedarf, denn zwischen dem ersten Beschluss und der Unterschrift liegt gerade mal ein gutes Jahr. Noch im März sollen in Meinkot die Bagger anrollen, und nach den Sommerferien könnten, so der Plan, die ersten Häuser hochgezogen werden.

Drei von zehn Grundstücken, so der Geschäftsführer der EWW, Peter Ebert, seien bereits fest vergeben. Für die übrigen Grundstücke gebe es Interessenten.

EWW steht übrigens für Familie Peter Ebert, Lothar Wenzel und Stefan Weinkopf. Das Trio hatte bereits die Bauabschnitte Velpker Weg 3 und 4 in Danndorf erschlossen und vermarktet. Und weil man im Velpker Rathaus gute Erfahrungen mit dem Unternehmen gemacht habe, solle es sich nun auch um das Baugebiet in Meinkot kümmern, sprich erschließen und vermarkten.

Das Baugebiet in Meinkot liegt

an der Kreisstraße 39, das ist die Klein Twülpstedter Straße. Sie stößt auf die Velpker Straße und hat im Ortsbereich keinen Fußweg. Mit dem Baugebiet soll sich das ändern. 30 000 Euro soll der etwa 100 Meter lange Weg kosten, ein Betrag, den sich der Erschließungsträger und die Gemeinde teilen.

In das kleine Baugebiet führt künftig eine Straße. Und die soll nach dem Willen des Gemeinderates „Am Felde“ heißen. Die einzelnen Grundstücke werden etwa 650 Quadratmeter groß sein und ohne Bauträgerbindung ihre Besitzer wechseln.

Auch den Bau des Fußweges wollen die Verantwortlichen nicht auf die Neu-Meinkoter umlegen. Ein Quadratmeter voll erschlossenes Bauland kostet übrigens etwa 90 Euro, sagt Peter Ebert. Bei ihm können sich Bauwillige per E-Mail oder per Telefon melden: p.ebert@t-online.de, ☎ (0172) 4 24 16 78.

Die Gemeinde Velpke will kräftig wachsen. Derzeit verhandeln Mark Kreutzberg und die Verantwortlichen im Rathaus mit den Eigentümern der Fläche „Hasenberg“. Dort soll das nächste kleine Baugebiet entstehen.

Für die langfristige bauliche Entwicklung sollen dann Experten von außen einen Blick aus der Helikoptersicht auf die Gemeinde riskieren.



Es kann losgehen, der Erschließungsvertrag für das Baugebiet in Meinkot ist unterschrieben. Das freut (von links) Rüdiger Fricke, Lothar Wenzel, Mark Kreutzberg, Henning Glaser und Peter Ebert.

Foto: Erik Beyen

## ■ DAS BAUGEBIET

**Zehn Grundstücke**, jeweils 650 Quadratmeter groß, sollen in Meinkot erschlossen werden. Der Quadratmeterpreis liegt bei 90 Euro – voll erschlossen. Die Grundstücke werden bauträgerfrei verkauft.

**Erschließungsträger** ist die Ge-

sellschaft EWW, Ebert, Wenzel, Weinkopf. Interessenten melden sich bei Peter Ebert: p.ebert@t-online.de oder ☎ (0172) 4 24 16 78.

**Im März** sollen die Erschließungsarbeiten beginnen. Nach den Sommerferien können die

Bauherren dann beginnen. Besondere bauliche Vorgaben gibt es nicht.

**Der erste Beschluss** für das Baugebiet fiel am 26. November 2015 im Verwaltungsausschuss. Der Gemeinderat Velpke folgte am 10. Dezember 2015.